



6422 Stams
Wengeweg 4
T: 05263 / 6244
F: 05263 / 6244-14
E: gemeindeamt@stams.tirol.gv.at

Stams, am 02. Jänner 2023

Kurz und Bündig

<i>Erstmals urkundlich erwähnt</i>	um 1065 als „Stammes“																	
<i>Gemeindefläche, Topographie Seehöhe</i>	33,54 km ² Gemeindefläche, davon Dauersiedlungsraum: 502 ha Thanrain (tiefster Punkt): 629 m ü. A. Pirchkogel (höchster Punkt): 2828 m ü. A.																	
<i>Ortsteile</i>	Dorf, Siedlung, Thanrain, Haslach, Windfang, Mähmoos, Hauland, Staudach																	
<i>Einwohner</i>	1585 zum 31.12.2022																	
<i>Voranschlag (2022)</i>	Erträge € 7.898.400,00 Aufwendungen € 7.820.500,00																	
<i>Infrastruktur</i>	ca. 37 km öffentliches Wegenetz Trinkwasserversorgung mit drei Trinkwasser-Hochbehältern und ca. 15 km Leitungsnetz Biomasse-Fernheizwerk (deckt ca. 70 % des Wärmebedarfes des Dorfes) Verbandskläranlage (für die Gemeinden Roppen, Haiming, Silz, Mötz, Stams, Mieming und Obsteig)																	
<i>Schulen</i>	<table> <tr> <td>Kinderkrippe</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>Kindergarten</td> <td>59</td> </tr> <tr> <td>Volksschule</td> <td>75</td> </tr> <tr> <td>Mittelschule Stams-Rietz</td> <td>122</td> </tr> <tr> <td>Freie Montessorischule Stams Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht</td> <td>38</td> </tr> <tr> <td>Meinhardinum Unter- und Oberstufenrealgymnasium</td> <td>656</td> </tr> <tr> <td>Internatsschule für Schisportler Handelsschule, Oberstufenrealgymnasium</td> <td>242</td> </tr> <tr> <td>Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein (KPH) Institut für LehrerInnenbildung Institut für Religionspädagogische Bildung Institut für Sozialpädagogik</td> <td>200 281</td> </tr> </table>	Kinderkrippe	15	Kindergarten	59	Volksschule	75	Mittelschule Stams-Rietz	122	Freie Montessorischule Stams Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht	38	Meinhardinum Unter- und Oberstufenrealgymnasium	656	Internatsschule für Schisportler Handelsschule, Oberstufenrealgymnasium	242	Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein (KPH) Institut für LehrerInnenbildung Institut für Religionspädagogische Bildung Institut für Sozialpädagogik	200 281	Insgesamt gibt es in Stams ungefähr gleich viele Schüler und Lehrer wie Einwohner.
Kinderkrippe	15																	
Kindergarten	59																	
Volksschule	75																	
Mittelschule Stams-Rietz	122																	
Freie Montessorischule Stams Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht	38																	
Meinhardinum Unter- und Oberstufenrealgymnasium	656																	
Internatsschule für Schisportler Handelsschule, Oberstufenrealgymnasium	242																	
Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein (KPH) Institut für LehrerInnenbildung Institut für Religionspädagogische Bildung Institut für Sozialpädagogik	200 281																	

<i>Wirtschaft</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Stams hat wirtschaftlich keine überregionale Bedeutung • Vorwiegend Kleingewerbebetriebe • In den Gewerbegebieten Thanrain, Hängebrücke und Staudach auch Dienstleistungsbetriebe • Insgesamt 31 Betriebe mit ca. 320 ArbeitnehmerInnen • Fremdenverkehr in geringem Ausmaß 													
<i>Landwirtschaft</i>	<table> <tr> <td>bewirtschaftete Fläche</td> <td>2321,00 ha</td> </tr> <tr> <td>davon</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ackerland</td> <td>126,00 ha</td> </tr> <tr> <td>Wiesen und Weiden</td> <td>195,00 ha</td> </tr> <tr> <td>Almen</td> <td>962,00 ha</td> </tr> <tr> <td>Wald</td> <td>1038,00 ha</td> </tr> </table>	bewirtschaftete Fläche	2321,00 ha	davon		Ackerland	126,00 ha	Wiesen und Weiden	195,00 ha	Almen	962,00 ha	Wald	1038,00 ha	
bewirtschaftete Fläche	2321,00 ha													
davon														
Ackerland	126,00 ha													
Wiesen und Weiden	195,00 ha													
Almen	962,00 ha													
Wald	1038,00 ha													
<i>Wichtige Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten</i>	<p>Stift Stams</p> <ul style="list-style-type: none"> • gegründet 1273 von Graf Meinhard II • Grablege der Tiroler Landesfürsten • früher eigene Gerichtsbarkeit • heute Bildungsstätte (Meinhardinum, KPH) <p>Pfarrkirche Stams</p> <ul style="list-style-type: none"> • geweiht Johannes d. Täufer • die erste Kirche stammt wahrscheinlich aus dem 6. Jhd. • Bedeutende Wallfahrtskirche im 11. Jhd; dies war vermutlich der Grund für die Kostergründung <p>Internatsschule für Schisportler</p> <ul style="list-style-type: none"> • gegründet 1968 • Handelsschule und Realgymnasium • erfolgreiche Ausbildungsstätte für Wintersportler (alpin, nordisch) • 359 Medaillen bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen, 22 Gesamtweltcup Siege • Mattenschanzenanlage (K=107) als Trainingsschanze, wird auch an Teams anderer Nationen vermietet <p>Stamser Eichenwald</p> <ul style="list-style-type: none"> • größter Eichenwald Mitteleuropas • Naturdenkmal seit 1929 • Naturlehrpfad mit Erklärung heimischer Pflanzen <p>Stamser Alm</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitte des 18. Jhd. wurden das Wohnhaus und Kirche als Sommerfrische für die Ordensbrüder des Stiftes Stams erbaut • bedeutendes barockes Gebäudeensemble • Jetzt Nutzung als Jagdhaus, im neu erbauten Almhaus Alpbetrieb in den Sommermonaten 													
<i>Sonstiges</i>	<p>Gemeindepertnerschaft mit der Marktgemeinde Kaisheim in Bayern seit 07.10.1978.</p> <p>Das Kloster Kaisheim war das Mutterkloster des Stiftes Stams; von dort besiedelten die Mönche das Stift.</p>													